

Nachrichten (I).

(Vornehmlich das 2. Halbjahr 1918 betreffend.)

Inland.

Das durch Schenkung in den Besitz der botanischen Abteilung des Naturhistorischen Hofmuseums gelangte Herbarium des im Juli 1918 verstorbenen Prof. Dr. E. Wołoszczak enthält nur Phanerogamen und Pteridophyten und ist besonders wertvoll durch Pflanzen von zahlreichen Standorten aus dem ehemaligen Galizien, der Bukowina, dem ungarisch-galizischen Grenzgebiete und dem ehemaligen Russisch-Polen. — Das gleiche Institut erwarb durch Kauf das Flechtenherbarium des kürzlich verstorbenen Schulrates Dr. J. Steiner mit zahlreichen Typen zu den von ihm beschriebenen neuen Arten.

Kustos Dr. A. Penther und Assistent Dr. H. Zerny vom Naturhistorischen Hofmuseum sind im August 1918 nach viermonatiger Abwesenheit von ihrer im Auftrage der Akademie der Wissenschaften unternommenen zoologischen Sammelreise nach Nord-Albanien wohlbehalten in Wien eingetroffen. Besucht wurden insbesondere die Gebirgsstöcke des Pashtrik (1900 m), Gjalica Lums (2500 m) und Korab (2800 m). Die Ausbeute war sehr befriedigend; gesammelt wurden hauptsächlich Weichtiere (etwa 3000 Stück) und Gliedertiere (über 23.000), unter denen bereits bei oberflächlicher Durchsicht neue Arten festgestellt werden konnten. Dr. Zerny legte auch ein reichhaltiges Phanerogamen-Herbar an.

Gleichfalls im Auftrage der Akademie der Wissenschaften unternahm — wie bereits berichtet wurde — im abgelaufenen Jahre Botaniker J. Dörfler seine fünfte Albanienreise. Seine Forschungen erstreckten sich ebenfalls auf Nordost-Albanien, wo er bereits 1914 und 1916 sich erfolgreich betätigt hatte; er besuchte diesmal wiederholt nicht nur die oben genannten Gebirge, sondern

überdies den Koritnik (2380 m). Nach fast fünfmonatiger Abwesenheit kehrte er Mitte September mit reicher und sehr wertvoller botanischer Ausbeute nach Wien zurück.

Von Dr. H. v. Handel-Mazzetti ist am 20. November 1918 eine vom 7. August desselben Jahres datierte Nachricht eingetroffen, aus der hervorgeht, daß er sich wohlbehalten noch immer in Tschang-scha (Provinz Hunan, Zentral-China) befindet und durch weiteres Sammeln seine Kollektionen auf 13.500 Nummern gebracht hat.

Dr. F. Raab und Dr. B. Schußnig haben infolge der eingetretenen Wendung in der Kriegslage ihre meeresbiologische Tätigkeit am Marmarameere abbrechen müssen und sind nach Wien zurückgekehrt, desgleichen Dozent Dr. O. Storeh und Dr. O. v. Wettstein, welche mit biologischen Forschungen an der Adriaküste, sowie Dr. P. Fröschel und F. v. Wettstein, die mit Studien über Gewinnung von Agar aus adriatischen Meeresalgen betraut waren, endlich Dr. O. Antonius, der mit haustiergeschichtlichen Untersuchungen in Vorderasien beschäftigt war.

Veränderungen infolge der staatlichen Umgestaltung. Das Naturhistorische Hofmuseum untersteht vorläufig der Abteilung II (entsprechend dem ehemaligen Oberstkämmereramte) der Verwaltung des Hofärars. — Der Direktor der Zoologischen Station in Triest, Prof. C. J. Cori, ist nach Prag an die Deutsche Universität, deren Lehrkörper er angehört, übersiedelt. — Dr. Th. Krumbach, Leiter der Deutschen Zoologischen Station in Rovigno, hat gleichfalls seinen Posten verlassen müssen und weilt gegenwärtig in Graz. — Prof. O. Porsch (Botanik) von der Universität Czernowitz befindet sich gegenwärtig in Wien. — An der Deutschen Universität in Prag wird der Betrieb vorläufig aufrecht erhalten.

Berufungen, Ernennungen u. dgl. Der Professor der Zoologie an der Universität in Czernowitz C. Zelinka erhielt den Hofratstitel. — An Stelle des nach Berlin berufenen Hofrates K. Heider wurde Professor A. Steuer zum Ordinarius für Zoologie an der Universität Innsbruck ernannt. — Der a. o. Professor der Botanik an derselben Universität, Adolf Wagner, wurde zum ordentlichen Professor ernannt. — Die seit dem Rücktritte des Hofrates S. R. v. Exner verwaiste Lehrkanzel für Physiologie an

der Wiener Universität wurde Prof. A. Durig von der Hochschule für Bodenkultur in Wien verliehen. — Dr. H. Karny habilitierte sich an der Universität Wien für Entomologie. — Dr. F. Maidl wurde zum Assistenten an der zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Hofmuseums ernannt und hat an Stelle des seit 1915 im Ruhestande befindlichen Regierungsrates Fr. Fr. Kohl die Verwaltung der Sammlung der Hymenopteren übernommen, die Regierungsrat Kohl bis Ende 1918 noch fortführte.

Todesfälle. Dr. E. Edler v. Marenzeller, emer. Kustos am Naturhistorischen Hofmuseum, a. o. Professor für Zoologie an der Technischen Hochschule in Wien, gewesener Vize-Präsident und langjähriger Ausschußrat der zoologisch-botanischen Gesellschaft; Oberfinanzrat Dr. K. Preißecker (Wien); Dr. W. Bersch, a. o. Professor für Moorkultur an der Hochschule für Bodenkultur in Wien; Professor J. Životský (Wien); E. Wollmann (Wien); Oberstabsarzt Dr. Emil Janchen (Wien); L. Treusch (Wien).

Ausland.

In München fand vom 24.—26. September 1918 unter zahlreicher Beteiligung aus allen Teilen des Deutschen Reiches eine Tagung der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie statt. — In Hamburg tagte in der zweiten Hälfte September 1918 die Deutsche botanische Gesellschaft, u. zw. wie seit Jahren gleichzeitig mit der „Freien Vereinigung für Pflanzengeographie und systematische Botanik“ und der „Vereinigung für angewandte Botanik.“ Außer Besichtigungen in Hamburg wurde eine Exkursion nach Travemünde veranstaltet. Ort der nächstjährigen Zusammenkunft Hannoverisch-Münden. — An der Universität Jena wurde aus Mitteln der Karl Zeiß-Stiftung eine Anstalt für experimentelle Biologie gegründet und zum Leiter Prof. J. Schaxel bestellt. — In Stockholm wurde eine Linné-Gesellschaft gegründet, welche sich die Förderung der Linné-Forschung sowie die Errichtung einer Linné-Bibliothek und einer möglichst vollständigen Sammlung der Briefe Linnés zur Aufgabe stellte. — In Kapstadt fand die Einweihung der Südafrikanischen Universität statt.

Ernennungen. Prof. F. Doflein (Freiburg i. Br.) wurde an Stelle des nach Berlin berufenen Prof. W. Kükenenthal zum Ordinarius für Zoologie an der Universität Breslau ernannt. — Prof. R. Lauterborn (Heidelberg) wurde zum Ordinarius für Zoologie und Fischerei an der Tierärztlichen Hochschule und zum Vorstand der technisch-biologischen Versuchsstation der Universität München bestellt; ferner wurde an derselben Universität dem Zoologen Dr. K. v. Frisch der Titel und Rang eines a. o. Professors verliehen. — Prof. Thienemann, Leiter der biologischen Station zu Plön, wurde zum a. o. Professor an der Universität Kiel ernannt. — Dr. G. Dunzinger, Assistent am botanischen Institut der Technischen Hochschule in München, wurde zum Professor ernannt. — Botaniker J. Bornmüller (Weimar) wurde der Titel Professor verliehen. — Dr. A. v. Degen, Direktor der Samen-Kontrollstation in Budapest, erhielt den Hofrattstitel. — Dr. W. Docters van Leeuwen wurde Direktor des botanischen Gartens zu Buitenzorg (Java).

Todesfälle. Geh. Med.-Rat L. Stieda, emer. Prof. der Anatomie in Königsberg; die Zoologen Prof. E. Vanhoeffen (zoolog. Museum Berlin); Prof. E. Yung (Genf); Koleopterologe Dr. H. Tyl (Pisek); die Botaniker Prof. G. Klebs (Heidelberg); Prof. B. E. Koehne (Dendrologe, Berlin); H. Samzelius (Stockholm); G. L. Thorstenson (Kopenhagen) und Algeologe Th. Reinhold (Itzehoe); Prof. H. Vöchting (Tübingen); Prof. Dr. F. Thomas (Gotha); Prof. E. Janczewski (Krakau); Dr. Casimir Pyramus de Candolle (Genf); Dr. E. N. Newell Arber (Paläobotaniker; Cambridge, England).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten \(I\). 8-11](#)